

Offener Brief an BM Rudolf Anschober und BM Dr. Heinz Faßmann

Sehr geehrter Herr Gesundheitsminister,

sehr geehrter Herr Bildungsminister,

aufgrund sich mehrender Vorfälle, die an Österreichs Schulen im Umgang mit der Covid-19-Pandemie bedauerlicherweise zu verzeichnen sind, ersuchen wir Sie, die Erziehungsberechtigten der über 1,1 Millionen Schülerinnen und Schüler nochmals in geeigneter Form an die rechtlichen Bestimmungen zu erinnern, dass

- **kein Kind krank in die Schule geschickt** werden darf,
- **kein Kind in die Schule geschickt** werden darf, das **positiv getestet** ist, und
- **Schulen unverzüglich zu informieren** sind, wenn in der Familie **Covid-Verdacht** gegeben ist oder ein Familienmitglied bereits positiv getestet wurde.

Unterstützen Sie uns in dieser schwierigen schulischen Situation und helfen Sie mit, unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bestmöglich durch die Zeit der Pandemie zu bringen.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Paul Kimberger, Vorsitzender der APS-Gewerkschaft und der ARGE Lehrer/innen

Mag. Roland Gangl, Vorsitzender der BMHS-Gewerkschaft

Andreas Mascher, Vorsitzender der Gewerkschaft Berufsschule

Dominikus Plaschg, Vorsitzender der Gewerkschaft Landwirtschaftslehrer/innen

Mag. Herbert Weiß, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft

Wien, 21. Oktober 2020

